



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten

in der 3. Sitzung der LAG Meer & Moor am 21.11.2024

Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:



Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:



Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:



Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Ausstattung Multifunktionshaus Hagen	
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in	
	Institution	Stadt Neustadt a. Rbge.
	Rechtsform	☒ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31535, Neustadt a. Rbge.
	Web	www.neustadt-a-rbge.de
Beteiligte Partner*innen (wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwirken? Welche Rolle spielen die Partner*innen?)	Akteure und Umsetzungsbegleitung Dorfentwicklung Mühlenfelder Land, Stadt Neustadt a. Rbge. Gemeinsam Inhalte erarbeiten und präsentieren	
Projekthalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	Hintergrund: Bei der 1952 fertiggestellten „Alten Schule“ handelt es sich um das erste eigenständige Schulgebäude in Hagen. Das Gebäude liegt östlich der Kirche direkt an den Sportanlagen des TSV Mühlenfeld. Bereits im Dorferneuerungsplan der Dorfgemeinschaft Mühlenfelder Land war eine Sanierung und ggf. Umnutzung des Anbaus vorgesehen. Um das Gebäude zu erhalten und an die heutigen Anforderungen an ein Schulgebäude und um energetische Standards zu erfüllen, sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich. Die Stadt Neustadt a. Rbge. beabsichtigt in dem Zuge, den Anbau der Alten Schule in Hagen durch einen multifunktional nutzbaren Neubau zu ersetzen. Mit dem Anbau wird das Ziel verfolgt, moderne Räumlichkeiten zur Ergänzung der dorfgemeinschaftlichen Infrastruktur herzustellen. Die neuen Räumlichkeiten sollen für Nutzungen zur Verfügung gestellt werden, für die aktuell keine geeigneten Räumlichkeiten vorhanden sind, die jedoch für eine zukunftsfähige Entwicklung der Dorfgemeinschaft von hoher Bedeutung sind Die Räumlichkeiten können beispielsweise für die Ersthilfeausbildung des DRK oder für kleinere Bewegungsgruppen des TSV Mühlenfeld genutzt werden, außerdem für Vereine und die Dorfgemeinschaften des Mühlenfelder Landes. Weiterhin ist geplant, eine außerschulische Hausaufgabenhilfe in den Räumen zu organisieren. Eine weitere Idee besteht darin, die Räumlichkeiten auch als temporäre Arbeitsräume für Coworking oder als Ersatz zum Homeoffice zur Verfügung zu stellen. Zudem soll Erstellung eine Mahn-/Wandtafel („Demokratie- und Friedenstafel“) als kleine Dauerausstellung etabliert werden (Details siehe Anlage).	



	Für das Mühlenfelder Land als Modellregion soll außerdem ein Kompetenzzentrum Dorfentwicklung etabliert werden. Neben einer Dauerausstellung zum Thema „Dorfentwicklung im Mühlenfelder Land“ und darüber hinaus sollen die Räumlichkeiten für Seminar, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für anderer Dorfverbünde, Fachleute und Studentengruppen hergestellt werden. Dafür sind im EG und OG jeweils ein großer Raum mit 70 m² und ein kleiner Gruppenraum mit 12,50 m² vorgesehen. Die Räume sollen so gestaltet und ausgestattet werden, dass sie vielseitig nutzbar sind, um eine gute Auslastung zu gewährleisten. Geplantes LEADER-Projekt: Hier handelt es sich nun konkret um die Ausstattung des Gebäudes mit: - Dauerausstellung zur ländlichen Entwicklung und Dorfentwicklung (Roll-up, Poster, Banner) - Ausstattung u.a. mit Beamer, Laptop und Magnetwand, Hi-Fi-Anlage, Boxen und Tontechnik. - Stehtisch, Stühle und Stühle zur flexiblen Raumnutzung, - Flyerbox Prospektständer DIN A 4
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Frühjahr 2025 geplanter Projektabschluss: Sommer 2025
Querschnittsziele (Welche Querschnittsziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte kurz erläutern)	☒ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote) Im Rahmen des LEADER-Projektes sollen konkrete digitale Infrastrukturen für das Kompetenzzentrum Dorfentwicklung bzw. das Multifunktionshaus Hagen geschaffen werden, dazu zählen Präsentations-, Kommunikations-, und digitale Workshopinfrastruktur. ☐ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit) ☒ Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) Der Betrieb des Multifunktionsraums wird weitgehend von Ehrenamtlichen getragen. Lokale Akteure werden bei der Erstellung der Inhalte eingebunden und präsentieren die Inhalte im Rahmen von Veranstaltungen, wodurch das Ehrenamt bzw. bürgerschaftliches Engagement durch das Projekt unterstützt wird. ☐ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung)
Qualitätskriterien (Inwiefern leistet Ihr Projekt einen Beitrag zu folgenden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Erläutern Sie kurz.)	☐ Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.) ☒ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise) Das Kompetenzzentrum zur ländlichen Entwicklung und Dorfentwicklung ist in der Region einzigartig und somit innovativ. Als neue Plattform für Austausch und Wissenstransfer von und für Experten, Forschenden sowie Praktikern kann das Angebot selbst wiederum zur Entwicklung innovativer Ansätze in der ländlichen Entwicklung führen. ☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts ☒ Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung Das Projekt umfasst Infos zur ländlichen Entwicklung und Dorfentwicklung für Interessierte. Es sollen Schulungen für Akteure der Dorfentwicklung durchgeführt werden sowie das Netzwerktreffen des Amtes für regionale Landesentwicklung ☒ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen Die Vorplanung zu dem Projekt ist im Rahmen der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land erfolgt, ein Zusammenschluss der Dörfer Borstel, Dudensen, Hagen und Nöpke. Durch



	die Ausstellung kann eine Vernetzung mit anderen Dorfregionen oder Ämtern stattfinden.	
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt: ☒ Projekt einer Kommune ☐ interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) ☐ mind. 2 Kommunen ☐ Gesamte Region: 3 Kommunen ☐ Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) ☐ 1 andere Region ☐ 2 oder mehr Regionen	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	23.435,82 €
	Gesamtkosten (brutto)	27.888,63 €
	Mehrwertsteuer	4.452,81 €
Projektfinanzierung	EU-Förderung	17.576,865 €
	Eigenmittel	10.311,765 € (inkl. Mwst.)
	Drittmittel	-
	öffentl. Kofinanzierung	Nicht notwendig, da öffentliche Trägerschaft
	<i>Hinweis: Die Zahlen wurden nach der LAG-Sitzung angepasst, da es einen Rechenfehler gab, welcher eine kleinere Netto- und Fördersumme ergab.</i>	
Wichtiger Hinweis: Die EU-Mittel werden als nicht-rückzahlbarer Zuschuss gewährt, die nach Fertigstellung des Projekts inkl. fristgerechter Umsetzung, Einreichung der Rechnungen und Zahlungsnachweise sowie Überprüfung der Maßnahme ausgezahlt werden. Der/Die Projektträger*in muss somit die Vorfinanzierung des Vorhabens tragen.		



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Alte Schule, Südansicht



Alte Schule, Hofansicht



Alte Schule, Westseite



Alte Schule, Anbau

Quelle: Planungsgruppe Stadtlandschaft, Karin Bukies